

Die Österreichische Gesellschaft für Umweltsimulation gibt ihre Gründung bekannt



Im Bild v.l.n.r.: Vorstand und Geschäftsführung der ÖGUS: Mag. Roland Mittermayr, Dr. Leopold Kranner, Dr. Paul Oberhauser, Dr. Manfred Tacker, Mag. Alexander Grafinger, Ing. Peter Scheibbreithner, Ing. Christian Breitwieser, Ing. Hans Langwieder-Görner, Ing. Robert Heider

Credit: ÖGUS
Fotograf: Robin Rainer

Wien (OTS) - Die Österreichische Gesellschaft für Umweltsimulation (ÖGUS), eine Forschungsplattform, die sich damit beschäftigt, durch die Simulierung von Umweltfaktoren wie Temperatur, Feuchte, Strahlung oder chemischer und physikalischer Belastung mittels moderner technischer Hilfsmittel, die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit von Produkten und Werkstoffen zu ermitteln und dadurch in weiterer Folge zu erhöhen, gab heute ihre Gründung bekannt.

"Ziel der ÖGUS ist es", so Dr. Leopold Kranner, Mitglied der ÖGUS-Geschäftsführung, "sich unter anderem intensiv mit dem Alterungsverhalten polymerer Werkstoffe unter Berücksichtigung des jeweiligen Einsatzzweckes im Alltag zu beschäftigen. Rückmeldungen aus der Industrie haben hier einen Bedarf gezeigt, was ein wichtiger Anstoß für die Gründung der ÖGUS war. Daher konnten wir bereits die Unterstützung namhafter österreichischer Unternehmen wie z.B. Lenzing Plastics GmbH, Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG, Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG, Eybl Austria GmbH, Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co und Siemens Transportation Systems GmbH & Co KG gewinnen."

"Im Sinne der Kostenoptimierung beim Einsatz metallischer Werkstoffe rückt eine optimale Oberflächenbehandlung dieser immer mehr ins Blickfeld", erklärt Mag. Roland Mittermayr von der Geschäftsführung der ÖGUS. "Hierbei sind sowohl organische als auch anorganische Beschichtungen eine interessante Option, welche durch die Methoden der Umweltsimulation im Hinblick auf die Lebensdauer weiter zu evaluieren sind."

Über die ÖGUS

Die ÖGUS ist ein unabhängiger Verein mit Sitz in Wien, der für seine Mitglieder und Partner, die aus Firmen, Organisationen und Privatpersonen bestehen, eine Forschungs- und Wissensplattform zum Thema Umweltsimulation darstellt. Die entstehenden Kosten werden über Mitgliedsbeiträge, gemeinsame Projekte sowie über Firmensponsoring und Förderungen gedeckt. Die ÖGUS ist der nationale Partner der europäischen Dachorganisation CEEES (Confederation of European Environmental Engineering Societies). Durch die vereinsrechtliche Gründung der ÖGUS am 25. 05. 2006 wurde ein wichtiger Schritt zu einer nationalen und internationalen Netzwerkbildung im Bereich Klima- und Umweltsimulation sowie zur Wissenserweiterung aller Mitglieder in diesem Gebiet getan. Die ÖGUS betreut verschiedene Projekte, Arbeitskreise und Ringversuche zum Thema Umweltsimulation und wurde mit dem Ziel gegründet, seinen Partnern und Mitgliedern den Informationsaustausch bezüglich Umweltsimulation zu ermöglichen und dadurch einen erheblichen Beitrag zum Erfolg der jeweiligen Unternehmen zu leisten.

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im APA-OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesellschaft für Umweltsimulation (ÖGUS)
Nicole Larisch
Tel.: +43 1 798 16 01 220
mailto: office.oegus@ofi.co.at
<http://www.oegus.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0168 2006-08-03/17:13

031713 Aug 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060803_OTS0168